

Der Eintritt ist frei. Wir bitten Sie herzlich um Ihren großzügigen Beitrag zur Finanzierung der Reihe Stunde der Kirchenmusik.

Auch für Spenden sind wir sehr dankbar. Spendenkonto der Evangelischen Kirchenpflege Heilbronn DE47 6205 0000 0000 0031 62 HEISDE66XXX; Stichwort „Kirchenmusik Kilianskirche Heilbronn“. Spendenquittungen werden zugesandt.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

25. Juli, 18-18.35 Uhr & 19.15-19.45 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1042)

Nanna Koch (Violine solo) spielt Bach

Partita D-Moll BWV 1004 und Sonate A-Moll BWV 1003

Der **Flyer Musik Kilianskirche II-2020** kommt Ende September heraus

Mittwoch, 9. September, 20 Uhr – Sonderkonzert

Stummfilm & Orgelimprovisation mit Andreas Benz

Improvisation zum Stummfilm auf großer Leinwand. Eintritt: 10 € erm. 5 €

Vorschau Herbst 2020:

17.10. Orgelkonzert Stefan Schmidt (Würzburger Dom) im D.O.M.

24.10. Kulturnacht Heilbronn – Stunde der Kirchenmusik um 18 & 20 Uhr

Vokalensemble Heilbronn & Streicher Collegium Musicum

Bach-Kantaten BWV 131 und 150

15.11. Mozart: Requiem – Bach-Chor Heilbronn & Karlsruher Barockorchester

In unseren **Gottesdiensten** ist der Gemeindegesang wieder möglich.

Bis 2. August singen kleine Chorgruppen aus Bach-Chor, Vokalensemble und Jugendchor in allen Gottesdiensten um 9.30 und 11 Uhr.

Die **Orgelmusik zur Marktzeit** findet jeden Samstag, 11-11.30 Uhr, statt.

Eintritt frei, Maskenpflicht

18. Juli: Carolin Kaiser (Mainz/Tübingen) • 25. Juli: Mechthild Heuthe (Sopran) & Stefan Skobowsky (Orgel/Flügel) Cornelius Vater-Unser-Zyklus op.2

• 1. August: Agnes Karasek (Traversflöte) & Stefan Skobowsky (Orgel)

Seit 17. März finden Sie auf unserem **Youtube-Kanal „Musik an der Kilianskirche Heilbronn“** 93 Video-Beiträgen von Musikern & Freunden der Kilianskirche (auch unter: www.kirchenmusik-heilbronn.de). Unserer besonderer Dank gilt Stefan Lenhart und Heiko Glöckler für Aufnahmen & Schnitt!

Kilianskirche Heilbronn

Stunde der Kirchenmusik

**Samstag, 11. Juli 2020
(1041)**

Sechs aus Zwölfklang



„Sechs aus Zwölfklang“

Das Vokalensemble Zwölfklang pausiert zur Zeit, weil aus Infektionsschutzgründen ein effizientes und erfüllendes Proben nicht möglich ist. Eine Sechsergruppe von Zwölfklangmitgliedern um Mechthild Heuthe hat nun einen Weg gefunden, in kleinem Rahmen zu proben und ein Konzertprogramm einzustudieren.

Wir danken den Sängerinnen und Sängern herzlich für Ihr Singen im Rahmen der Stunde der Kirchenmusik, die heute eigentlich das Vokalensemble Heilbronn gestaltet hätte.

Viel Freude beim Konzert !

Vokalensemble Zwölfklang

Zwölfklang wurde im Jahr 2006 vom heutigen Leiter Sebastian Link gegründet. Auf dem Jahresplan stehen drei Konzertprogramme mit jeweils etwa vier Konzerten: eines zu Weihnachten, eines zu Ostern und ein weltlich-jazziges Programm im Sommer. Konzertreisen führten die Sänger nach Lissabon (2009), Sizilien (2012), Cluny in Frankreich (2015), Bad Waldsee (2016), Herzogenaurach (2017), Nürnberg (2018) und Wiesbaden (2019).

Die Mitglieder des Ensembles erhalten regelmäßig Einzelstimmbildung bei Sandra Lang-Hempel. Die Organisation und Leitung des Ensembles erfolgt ehrenamtlich. Die Konzerte sind in der Regel ohne Eintritt, um allen Interessierten den Konzertbesuch zu ermöglichen. Noten, Stimmbildner, Raummieten, Reisekosten und Unterkunft für die Sänger werden aus Spenden finanziert.

Das Ensemble von ca. 20 ambitionierten Sängerinnen und Sängern singt auswendig, ohne Dirigent und ohne Instrumentalbegleitung bis zu achtstimmige Kompositionen. Unverstärkt, klassisch, mit viel Dynamik und Emotion. Anspruchsvolle Chormusik mit ihrer Feierlichkeit, Trauer, Hoffnung und Freude soll das Publikum berühren.

Der künstlerische Leiter Sebastian Link versteht sich als Weltreisender der Musik. Das Probenleitungshandwerk hat er ab 1985 bei der Rockband Profil gelernt. Inspiriert wurde er von Erfahrungen als Sänger in den Chören der Universität Karlsruhe unter Nikolaus Indlekofer, bei Vocanta in Erlangen unter Joachim Adamczewski und in Chören von Nicol Matt. Er absolvierte einen Chorleiter-Meisterkurs bei Prof. Wolfgang Schäfer.

Stunde der Kirchenmusik Samstag, 11. Juli, 18-18.35 Uhr & 19.15-19.50 Uhr

Preis und Anbetung	Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901)
Das ist das ewige Leben	Johann Rosenmüller (1619-1684)
Morgengesang	Max Reger (1795-1856)

L e s u n g

Waldesnacht	Johannes Brahms (1833-1897)
In stiller Nacht	Johannes Brahms arr. William Hawley
Psalm 23	Franz Schubert (1797-1823)

G e b e t – V a t e r u n s e r – S e g e n

The Road Home	Stephen Paulus (1949- 2014, USA)
Sommerpsalm	Gustaf Waldemar Åhlén (1894-1982, Schweden)

Mechthild Heuthe (Sopran)
Christine Arnold (Alt)
Iris Saur (Alt)
Michael Schiefer (Tenor)
Rainer Albrecht (Bass)
Eberhard Link (Bass)

Stefan Skobowsky (Flügel / Orgel)

Dekan Christoph Baisch (Liturgie)

Preis und Anbetung sei unserm Gott, denn er ist sehr freundlich. Weit über Erd und Himmel gehet seine Gnad und Güte. Lasst uns mit Danken vor sein Antlitz kommen und unserm Gott mit Psalmen jauchzen! Preis und Anbetung sei unserm Gott!

Das ist das ewige Leben, daß sie dich, Vater, der du alleine wahrer Gott bist, und den du gesandt hast, Jesum Christum, erkennen. *Johannesevangelium 17, 3*

Morgengesang – Text: Johannes Zwick (1496-1542)

Du höchstes Licht, ewiger Schein, du Gott und treuer Herr mein, von dir der Gnaden Glanz ausgaht und leuchtet schön, leuchtet schön, gleich früh und spat.	Das ist der Herr Jesus Christ, der ja die göttlich Wahrheit ist, der mit seiner Lehr hell scheint und leucht, bis er die Herzen zu sich zeucht.
--	--

Er ist der ganzen Welte Licht,
stellt jedem vor sein Angesicht
den hellen, schönen, lichten Tag,
an dem er selig, selig werden mag.

Waldesnacht du wunderkühle, die ich tausend Male grüß'.
Nach dem lauten Weltgewühle, o, wie ist dein Rauschen süß!
Träumerisch die müden Glieder berg' ich weich in's Moos,
und mir ist, als würd ich wieder all der irren Qualen los.

In den heimlich engen Kreisen wird dir wohl, du wildes Herz,
und ein Friede schwebt mit leisen Flügelschlägen niederwärts.
Singet, holde Vögellieder, mich in Schlummer sacht!
Irre Qualen, löst euch wieder, wildes Herz, nun gute Nacht!

In stiller Nacht, zur ersten Wacht,
ein Stimm' begunnt zu klagen,
der nächt'ge Wind hat süß und lind
zu mir den Klang getragen.
Von herben Leid und Traurigkeit
ist mir das Herz zerflossen,
die Blümelein, mit Tränen rein
hab' ich sie all' begossen.

Der schöne Mond will untergon,
für Leid nicht mehr mag scheinen,
die Sterne lan ihr Glitzen stahn,
mit mir sie wollen weinen.
Kein Vogelsang noch Freudenklang
man höret in den Lüften,
die wilden Tier' trauern auch mit mir
in Steinen und in Klüften.

Nach Friedrich Spee von Langenfeld (1591-1635), "Travvr-Gesang von der noth Christi am Oelberg in dem Garten"*

23. Psalm – Gott meine Zuversicht

Gott ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln. Er leitet mich an stillen Bächen Er lagert mich auf grüne Weide, Er labt mein schmachthendes Gemüt, Er führt mich auf rechtem Steige Zu seines Namens Ruhm.	Und wall' ich auch im Todesshattentale, So wall' ich ohne Furcht, denn Du beschüttest mich. Dein Stab und Deine Stütze sind mir immerdar mein Trost, mein Trost.
---	--

Du richtest mir ein Freudenmahl.
Du salbst mein Haupt mit Öle
Und schenkst mir volle, volle Becher ein.

Mir folget Heil und Seligkeit in diesem
Leben nach. Einst ruh' ich ew'ge Zeit dort
in des Ew'gen Haus.

Psalm 23 in der Übersetzung von Moses Mendelssohn

The Road Home – Text: Michael Dennis Brown (*1940)

Tell me, where is the road I can call my
own, that I left, that I lost, so long ago?
All these years I have wandered, oh,
when will I know there's a way, there's a
road that will lead me home?

Sag mir, wo ist die Straße, die ich mein nen-
nen kann, die ich verließ, die ich verlor vor so
langer Zeit? All die Jahre bin ich gewandert.
Oh, wann werde ich wissen, dass es einen Weg
gibt, eine Straße, die mich nach Hause führt?

After wind, after rain, when the dark is
done, as I wake from a dream In the gold
of day, through the air there's a calling
from far away, there's a voice I can hear
that will lead me home.

Nach Wind und Regen, wenn das Dunkel ver-
geht, wenn ich vom Traum erwache im golde-
nen Licht des Tags, klingt ein Rufen durch die
Lüfte weit aus der Ferne, und ich kann die
Stimme hören, die mich nach Hause führt.

Rise up, follow me, come away, is the
call, with the love in your heart as the
only song; There is no such beauty as
where you belong: Rise up, follow me, I
will lead you home.

Steh auf, folge mir, brich auf, ist der Ruf,
mit der Liebe im Herzen als dem einzigen
Lied; Es gibt nirgends solche Schönheit wie
da, wo du hin gehörst: Steh auf, folge mir, ich
werde dich nach Hause führen.

Sommarpsalm – Übertragung: Angelika Kjellberg

En vänlig grönskas rika dräkt har smyckat
dal och ängar. Nu smeker vindens ljumma
fläkt de fagra ortes-ängar;
Och solens ljus och lundens sus och vågens
sorg bland viden förkunnar sommartiden.

Das reiche Kleid des frischen Grün hat Tal
und Hang geschmückt. Die Blumen auf der
Wiese blühen, der Wind den Hain entzückt.
Der Sonne Strahl im Waldestal, die Wellen
unter Weiden verkünden Sommerzeiten.

Sin lycka och sin sommar-ro de yra fåglar
prisa; Ur skogens snår, ur stilla bo framklin-
gar deras visa. En hymn går opp med fröjd
och hopp från deras glada kväden
från blommorna och träden

Ihr Glück und ihre Sommergehenne die frohen
Vöglein preisen. Vom Waldesrand, vom stil-
len Nest erklingen ihre Weisen. Ein Freu-
den- und ein Hoffnungslied entsteiget ihren
Kehlen und erquicket unsre Seelen.

Men Du, o Gud, som gör vår jord så skön i
sommarns stunder, Giv, att jag aktar främst
ditt ord och dina nådesunder,
Allt kött är hö, och blomstren dö och tiden
allt fördriver
blott Herrens ord förbliver

Doch du, o Gott, machst unsern Ort so
schön in Sommerstunden. Gib daß ich achte
auf dein Wort und deine Gnadenkunden.
Das Fleisch verdirbt, die Blume stirbt,
das Zeitliche vergehet,
des Herren Wort bestehet